

schulblatt 05

Informationen aus der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Wandsbek

11. April 2019

auch
als pdf im
Internet

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
ein Sprichwort sagt: Der April tut, was er will!
In diesem Sinne:

Nicht ganz beliebige April-Grüße aus der
SCHULBLATT-Redaktion,
Lukas Schirmer

ELTERNBÜCHEREI

Neue Bücher zur Waldorfpädagogik

Die Elternbücherei befindet sich im Erdgeschoss im Gang hinter den Verwaltungsräumen. Sie ist ein Treff, zu dem Sie herzlich eingeladen sind. Hier finden Sie Lektüre zu Themen, die mit der Rudolf-Steiner-Schule in Zusammenhang stehen. Die Bücher werden kostenlos für vier Wochen verliehen. Bitte nutzen Sie für abzugebende Bücher oder Nachrichten auch den Briefkasten an der Elternbücherei.

Außerdem können Sie und Ihre Kinder Wachsmalstifte und -blöcke sowie Dickies und Silbenstifte erwerben, ebenso Einschlaghüllen für Epochenhefte.

Die Elternbücherei ist geöffnet von Donnerstag bis Freitag ab kurz vor acht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Jörg Neuhaus

Volker Frielingsdorf: Geschichte der Waldorfpädagogik (2019)

Die 1919 in Stuttgart gegründete erste Freie Waldorfschule war der Ausgangspunkt für eine inzwischen weltweit etablierte Pädagogik mit mehr als tausend Schulen in mehr als sechzig Ländern. Anlässlich ihres hundertjährigen Jubiläums zeichnet die illustrierte Gesamtdarstellung die Geschichte der Waldorfpädagogik von ihrer Begründung bis in die Gegenwart nach.

Jost Schieren (Hrsg.): Handbuch Waldorfpädagogik und Erziehungswissenschaft (2016)

Das Handbuch »Waldorfpädagogik und Erziehungswissenschaft« diskutiert die Grundlagen der Waldorfpädagogik als wissenschaftlich zu erschließendes Konzept innerhalb der Kerndisziplinen der Erziehungswissenschaft: Erkenntnistheorie, Anthropologie, Entwicklungspsychologie, Lerntheorie, Professionstheorie und Didaktik. Während die waldorfpädagogische Praxis eine erfolgreiche und inzwischen beinahe hundert Jahre bewährte Alternative zur Regelschule bietet und sich weltweit zu einer der am meisten verbreiteten alternativen Schulformen entwickelt hat, bleibt ihr theoretischer Hintergrund weiterhin umstritten. In der erziehungswissenschaftlichen Diskussion gilt die Waldorfpädagogik als weltanschauungsbelastet. Das Handbuch »Waldorfpädagogik und Erziehungswissenschaft« greift dieses Problem auf.

Heiner Ullrich: Waldorfpädagogik (2015)

Der Dialog zwischen Waldorfpädagogik und Erziehungswissenschaft hat sich in den letzten beiden Jahrzehnten beachtlich intensiviert. Diese Einführung präsentiert die Erziehungs- und Unterrichtsmodelle in Waldorfschulen und -kindergärten – von der kollegialen Organisation der Schule über das ganzheitliche Curriculum und das langjährige Klassenlehrerprinzip bis zur goetheanistischen Lehr- und Erziehungskunst. Zudem erhält der Leser einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand zur Waldorfschule, insbesondere über die Lehrer-Schüler-Beziehungen, die Wertorientierungen von Waldorflehrern und -schülern sowie die Erfahrungen und Berufswege von Absolventen dieser Schulen.

Heinz Buddemeier: Waldorfpädagogik und staatliche Schule (2005)

Seit fast hundert Jahren wird – inzwischen weltweit – nach den Methoden der Waldorfpädagogik unterrichtet. Trotz der ursprünglichen Intention ihres Begründers, Rudolf Steiner, blieb die Waldorfpädagogik in der Praxis bis heute fast ausschließlich auf die Waldorfschulen beschränkt. Mit Ausnahmen: Die vorliegende Studie zeigt anhand verschiedener Beispiele, dass Waldorfpädagogik ein fruchtbarer Bestandteil des gesamten Schulsystems sein kann.

MEDIENKREIS

Der Medienkreis

Wir sind Ansprechpartner zum Thema Medien an unserer Schule (Vorträge, Workshops für Schüler, Vermittlung von Fortbildungen, Medienkonzept und Anregungen).

Mitglieder des Medienkreises:

Sonja Sommerlatte (E), Katja Milkov-Anowski (E), Karsten Post (E), Florian Hellberg (E), Britta Lichtenberg (L), Mathias Kircher (L), Bernhard Kozel (L). „Notansprechpartner“ in Sachen Medien: Schularzt Dr. Dirk Häger, Tel.: 05053/9039304. **Kontakt Medienkreis: medienkreis@waldorfschule-wandsbek.de**

Spenden für die Arbeit des Medienkreises:

Rudolf-Steiner-Schulverein Hamburg-Wandsbek, Stichwort Medien, Bank für Sozialwirtschaft AG, BIC: BFS WDE 33 HAN, IBAN: DE66 251 205 100 0074 14900. Für eine Spendenbescheinigung bitte unbedingt den Namen und Adresse abgeben.

MITGLIEDER DES VERTRAUENSKREISES

Wir vermitteln zwischen Eltern, Schülern, Lehrern und anderen Mitarbeitern im Umfeld unserer Schule.
Britta Lichtenberg // Tel.: 0176 / 248 515 06
Julia Raskopf // Tel.: 040 / 855 02 805 // E-Mail: julia@raskopf.org
Gabriele Timm // Tel.: 01577 / 3306312

Wo Blumen blühen, lächelt die Welt

Liebe Gartenfreunde,

ganz nach dem Motto „**Wo Blumen blühen, lächelt die Welt**“ (*Ralph Waldo Emerson*) wollen wir auch in diesem Frühjahr einiges auf dem Schulgelände bewegen. Dazu wird es bald Gelegenheit geben, wenn wir uns **am 13. April zum Garten-Schaff-Tag treffen! Ab 10.00 Uhr bis etwa 14.00 Uhr** wollen wir auf dem Außengelände der Schule tätig werden. Wir wollen pflanzen, verschönern, fegen, schrauben, flicken... Dieses Jahr wollen wir uns dem Haupteingang zum Rahlstedter Weg besonders widmen, aber auch an vielen anderen Stellen kann wieder fröhlich gewerkelt werden!

Über die Verteiler der Elternvertreter bekommen Sie eine Liste mit den Aufgabenbereichen, denen wir uns an diesem Samstag widmen wollen. Bestimmt ist für jeden etwas dabei, was er gerne tun möchte.

Bitte bringen Sie Ihr Gartengerät wie Handschuhe, Hacken, Eimer, Spaten, Besen oder was Sie sonst für sinnvoll halten mit. Zum Abschluss wollen wir wieder gemeinsam grillen und die Arbeitsaktion mit netten Gesprächen ausklingen lassen. Wir freuen uns auf Sie!

*Der Gartenkreis
Kira Jensen
für das Gartenbaukollegium*

*Bei Rückfragen oder als Möglichkeit zur Absprache schreiben Sie bitte ein Mail an:
Annegret.h@rms.de.com,
Andreas.scharenberg@gmx.de oder
Kira.jensen@gmx.de*

Mehr Gespräche wagen

Ein gelungenes Schulleben ist darauf angewiesen, dass alle Beteiligten miteinander ins Gespräch kommen. Die Frage, wie das gelingen kann, prägte das jüngste Treffen der ElternvertreterInnen unserer Schule. Konkreter Anlass ist der Umstand, dass die für Anfang April geplante Schüler-Lehrer-Elternkonferenz verschoben wird. In den nächsten Wochen soll ein neuer Versuch stattfinden, über mögliche Themen debattierten nun die ElternvertreterInnen.

Ein mögliches SELK-Thema könnte sein „Schule als Ort der Demokratieerziehung“; dabei könnte auch die Arbeit einer Schülervertretung thematisiert werden. Weitere Themen für eine SELK wurden jetzt (neu) diskutiert. Dabei zeigte sich, dass die ElternvertreterInnen weiterhin Bedarf nach einer Debatte um die Schulabschlüsse an unserer Schule haben, und auch Interesse an Aspekten von Auslandsaufenthalten besteht.

Als ein weiteres Thema wurde die Frage nach Schülerförderung aufgegriffen. Einige ElternvertreterInnen brachten die Frage auf, inwieweit Förderbedarf, aber auch Aspekte von Lese- oder Schreibschwächen an unserer Schule erkannt werden und inwieweit die LehrerInnen darauf eingehen (können). Wie stark ist die Fähigkeit zum sicheren Rechnen, Lesen und Schreiben bei den Unter- und MittelstufenschülerInnen ausgeprägt – und wie wird der Zugang dazu ermöglicht? Auch Aspekte der sozial-emotionalen Störungen könnten dabei besprochen werden.

Zudem stellte sich die Frage, wie Kinder unterstützt werden können, die im Laufe ihrer Schulzeit einen erhöhten Förderbedarf erkennen lassen. Damit werden sich die ElternvertreterInnen im Mai beschäftigen und dazu auch Vertreter des Kollegiums einladen. Seitens des Kollegiums wurde zugleich angeregt, eine SELK zum Thema Religionsunterricht an der Schule zu gestalten. Weiterhin Gesprächsbedarf wurde während des Treffens zum Thema „Abschlüsse“ angemeldet, hier war der deutliche Wunsch erkennbar, was Aufklärung und mögliche Debatten über den Status quo anbelangt.

Um bei der Gesprächskultur mit gutem Beispiel voranzugehen und die gemeinsame Elternarbeit zu pflegen, haben sich die ElternvertreterInnen darauf geeinigt, eine Klausurtagung noch in diesem Jahr zu organisieren. Es lohnt sich also, Elternvertreter zu sein! Unsere nächsten Treffen sind am 25. April sowie am 6. Juni.

Für das Protokoll: Tillmann Bendikowski und Stefanie von Laue



LESERBRIEF

AUS EINEM VORTRAG VON MICHAELA GLÖCKLER AUF DER HAMBURGER WALDORFLEHRERTAGUNG VOM 22. BIS 24. FEBRUAR 2019

Auf der Tagung sind etwa 200 Tätige an Waldorfschulen und -Kindergärten in der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergedorf zusammengekommen, es gab zwei Vorträge, zwei Impulsreferate und eine Abendveranstaltung mit Theater, daneben aber vor allem viel Zeit in den Arbeitsgruppen, von denen 15 zur Auswahl standen, darunter auch eine Arbeitsgruppe für Mitarbeiterinnen in der Verwaltung und eine Arbeitsgruppe, in der Schüler und Lehrer zusammen die Fragen nach einer guten Schule für alle Beteiligten bewegt haben. Das Thema der Tagung war „Geistes-Gegenwart und Unterricht“. Im Folgenden ein paar Aspekte aus dem Vortrag von Michaela Glöckler am Samstagabend: Sie nannte sieben Punkte einer Salutogenese-Orientierung:

1. Stimmigkeit, alles hängt mit allem zusammen, gute organische Formen der Zusammenarbeit: wir leben, um die Welt zu verstehen, wir leben, um in der Welt zu arbeiten.
2. Attraktive Ziele: des Menschen Wille ist sein Himmelreich, neue Ideen unterstützen, jeder hat ein Recht auf Initiative, der Mut, einfach etwas auszuprobieren, das schafft Gesundheit.
3. Ressourcenorientierung: welche Anlage will man fördern, Schatzsuche statt Fehlerfahndung, Ressourcen mobilisieren, Mut machen.
4. Wertschätzung des Individuums: eine Absage an jede Norm. Es geht nicht darum, einen abstrakten Lehrplan zu erfüllen, vielmehr soll jeder Einzelne sich entwickeln.
5. Erziehung lebens- und entwicklungsorientiert: Angebote machen, auf die die Schüler selber zugehen können, daran denken, dass der Mensch ein freies Wesen ist und aus sich selber handeln will, Autonomie üben.
6. Selbstorganisation, Selbstregulation, lebensgemäß erziehen: Erziehung ist ein komplexer Vorgang, je isolierter wir denken, je eindimensionaler, desto unlebendiger wird die Erziehung.
7. Immer «sowohl als auch», nicht polare Gegensätze schaffen, sondern Gesundheit als die Mitte zwischen Aufbau und Abbau, zwischen Tätigkeit und Reflexion, zwischen Planung und Spontaneität erleben, beide sind notwendig!

Michaela Glöckler ermutigte das Publikum dazu, die 100 Jahre Waldorfpädagogik als einen Impuls zu sehen, das Wesentliche mit Überzeugung neu zu greifen und den Menschen in seinem Gesamtzusammenhang von Körper, Seele und Geist besser zu verstehen.

Sebastian von Verschuer, 25.2.2019

STELLENANZEIGE

Geschäftsführung neu zu besetzen

In der Landesarbeitsgemeinschaft Waldorfpädagogik Hamburg e.V. sind sieben allgemeinbildende Schulen, drei Schulen für Heilende Erziehung, eine berufsbildende Schule und das Seminar für Waldorfpädagogik vertreten. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt möchten wir die Stelle der Geschäftsführung (100%) des Vereins neu besetzen. Jobsharing als Team ist möglich.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten die Geschäftsstelle, sind verantwortlich für die administrativen Abläufe und für die Vertretung der Interessen des Vereins gegenüber Politik, Behörden und Verbänden. Sie sind Ansprechpartner der Landesarbeitsgemeinschaft für die Öffentlichkeit. In enger Abstimmung mit den Mitgliedereinrichtungen koordinieren Sie die weitere Entwicklung und Ausgestaltung der Impulse und Aufgaben aus der Landesarbeitsgemeinschaft und halten Kontakt zu den Kooperationspartnern. Zudem übernehmen Sie die Vorbereitung der Sitzungen und die Einbindung der Themen in die Gremienarbeit. Sie sind erste Anlaufstelle für neue Waldorfinitiativen in der Gründungsphase.

Wir wünschen uns einen oder zwei Menschen mit:

- Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen
- Kommunikationsstärke
- Teamfähigkeit
- Kenntnisse in der Waldorfpädagogik
- Erfahrung im Projektmanagement/Prozessgestaltung
- Organisationstalent
- professionelles und stilsicheres Auftreten in unterschiedlichen sozialen Kontexten
- Kreativität & Wille zur Erneuerung
- Bereitschaft für flexible Arbeitszeiten

Wir bieten:

- vielseitige, anspruchsvolle und interessante Tätigkeit
- flexible Arbeitszeiten
- Verantwortung und Gestaltungsspielraum

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: Peter Steinle, Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207. 22395 Hamburg
Gerne auch per Email an: steinle@steinerschule-bergstedt.de

HAUS MIGNON KINDERGARTEN



Bundesfreiwilligendienst im Kindergarten

Ab August 2019 bieten wir wieder Stellen für Bundesfreiwilligendienstler (m/w) in unserem Kindergartenbereich im Hamburger Westen an. Zum Haus Mignon gehören ein Integrationskindergarten, eine heilpädagogische Kindergartengruppe sowie eine Krippe. Grundlage unserer Arbeit ist die Waldorfpädagogik.

Sie erwartet eine abwechslungsreiche Zeit mit besonderen Kindern und in einem netten Team.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bzw. Anfragen an bleeker@haus-mignon.de oder Haus Mignon, Ute Bleeker, Christian – F.-Hansen Str.5, 22609 Hamburg.



Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.haus-mignon.de
oder bei Ute Bleeker, Kindergartenleiterin, Telefon (040) 822 742-13.

TERMINE APRIL

Sa	13.04.	10 bis 14 Uhr	Garten-Schaff-Tag
Mi	17.04.	20.00 Uhr	Elternabend 4b (<i>Schmidt-Grimm</i>)
Do	18.04.		Redaktionsschluss Schulblatt 06
Fr	19.04. bis Mo 22.04.		Freie Tage über Ostern
Do	25.04.	20.00 Uhr	Veröffentlichung Schulblatt 06 Elternvertretertreffen im Oberstübchen
Sa	27.04.	10 bis 15 Uhr	Flohmarkt
Mo	29.04.	20.00 Uhr	Medienelternabend 10b

TERMINE MAI

Mi	01.05.		Tag der Arbeit (gesetzlicher Feiertag)
Do	02.05.		Redaktionsschluss Schulblatt 07
Mo	06.05.	20.00 Uhr	Elternabend 6a (<i>Bargmann</i>)
Di	07.05.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Elternabend 2b (<i>Geier</i>) Elternabend 3a (<i>Osika</i>)
Do	09.05.		Veröffentlichung Schulblatt 07
Sa	11.05. bis So 19.05.		Maiferien

FERIEN 2019/2010

jeweils erster und letzter Ferientag

Freie Tage über Ostern	Fr 19.04. bis Mo 22.04.2019
Tag der Arbeit	Mi 01.05.2019
Maiferien	Sa 11.05 bis So 19.05.2019
Christi Himmelfahrt	Do 30.05. 2019
Brückentag für Himmelfahrt	Fr 31.05.2019
Freie Tage über Pfingsten	Sa 08.06. bis Mo 10.06.2019
Sommerferien	Do 27.06. bis Mi 07.08. 2019
Herbstferien	Do 03.10. bis So 20.10.2019
Brückentage zum Reformationstag	Do 31.10. bis So 03.11.2019
Weihnachtsferien	Fr 20.12. bis So 05.01.2020
Frühjahrsferien	Sa 29.02. bis So 15.03.2020
Maiferien zu Himmelfahrt	Sa 16.05. bis So 24.05.2020
Winterferien	Do 25.06. bis Mi 05.08.2020
Wintermarkt 2019	Samstag 23.11.2019

ÖFFNUNGSZEITEN DER SCHÜLERBÜCHEREI

Wir verleihen an allen Schultagen

Montag bis Dienstag	von 7:20 Uhr bis 8:00 Uhr
Mittwoch	von 7:20 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstag	von 7:40 Uhr bis 8.00 Uhr

Bücher an Schüler, Eltern und Lehrer in dem Raum gleich neben dem Lehrerzimmer.

Chantal Cartier (L), Nathalia Diel (E)



rudolfsteinerschule

hamburg-wandsbek

Herausgeber

Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Wandsbek
 Rahlstedter Weg 60
 22159 Hamburg
 Tel.: 040 - 645 895 - 0
 Fax: 040 - 645 895 - 20
 Mail: schule@waldorfschule-wandsbek.de
 Web: waldorfschule-wandsbek.de

Lukas Schirmer, Christiane Gerber-El Mekraoui,
 Jan Brüggemann, Silke Weckerle

Beiträge und Kleinanzeigen

Bitte rechtzeitig zum Redaktionsschluss
 per Mail an:
 schulblatt@waldorfschule-wandsbek.de

Verantwortlich Für die Inhalte der veröffentlichten Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich.